

Merkblatt für Insolvenzgläubiger

A. Insolvenzgläubiger

Insolvenzgläubiger sind die persönlichen Gläubiger, die einen zur Zeit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens begründeten Vermögensanspruch gegen den Schuldner haben.

Vermögensansprüche sind Forderungen, die eine Geldleistungspflicht zum Gegenstand haben oder, wenn sie nicht auf Geldzahlung gerichtet sind, sich inhaltlich in einen Geldleistungsanspruch umwandeln lassen.

B. Forderungsanmeldung

Insolvenzgläubiger müssen, wenn sie bei der Verteilung der Insolvenzmasse berücksichtigt werden wollen, ihre Forderungen zum Insolvenzverfahren beim FELD_Verwalter_Art anmelden und zwar nur schriftlich in deutscher Sprache. Ohne Anmeldung der Forderung im Insolvenzverfahren kann diese weder geprüft noch bei einer Verteilung der Insolvenzmasse berücksichtigt werden.

C. Form und Inhalt der Forderungsanmeldung

- **Bezeichnung des Gläubiger** muss vollständig sein, jeweils mit Vor- und Nachnamen. Bei juristischen Personen/ Personengesellschaften sind die gesetzlichen Vertretungsverhältnisse anzugeben (Geschäftsführer, Vorstand, Gesellschafter etc.).
- Der **Betrag ist in EURO (€)** anzugeben und zwar getrennt nach Hauptforderung, Zinsen, Kosten und der errechneten Gesamtsumme. Forderungen, welche nicht auf Zahlung eines Geldbetrages gerichtet sind und deren Geldbetrag unbestimmt ist, müssen mit ihrem Schätzbetrag angemeldet werden.
- **Zinsen** sind unter Angabe von Zinssatz, Zeitraum und Kapital bis zum Tag vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens zu berechnen. Zinsen ab dem Tag der Insolvenzeröffnung sind nachrangige Insolvenzforderungen.
- Der **Rechtsgrund der Forderung** (z. B. Lohn, Kauf, Darlehen, Warenlieferung, Schadensersatzforderung) muss ausdrücklich bezeichnet sein.
- **Urkundliche Beweisstücke** (z. B. Urteil, Vollstreckungsbescheid, Schuldurkunde, Rechnungen, Verträge etc.) sind der Anmeldung beizufügen, aus denen sich die Forderung ergibt.
- **Tatsachen**, aus denen sich nach Einschätzung des Gläubigers ergibt, dass der Forderung eines **vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung** des Schuldners zugrunde liegt (z. B. Schadensersatzansprüche wegen vorsätzlicher Körperverletzung) sind in der Anmeldung ebenfalls anzugeben. **Eine vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung kann nur von einer natürlichen Person, nicht aber von einer juristischen Person (z. B. GmbH, AG etc.) begangen werden.**
- **Vertreter von Gläubigern** müssen mit der Anmeldung eine besonders für das Insolvenzverfahren erteilte Vollmacht einreichen.
- Die durch die Teilnahme am Verfahren entstandenen Kosten (z. B. Anwaltskosten) können im Verfahren nicht geltend gemacht werden (es sei denn, das Gericht hat nachrangige Forderungen ausdrücklich zur Anmeldung zugelassen).
- Ist bei **Personengesellschaften** (z. B. OHG; KG) sowohl über das **Gesellschaftsvermögen** als auch über das Vermögen der **persönlich haftenden Gesellschafter** das **Insolvenzverfahren eröffnet** worden, kann die Forderungsanmeldung in den jeweiligen Verfahren nur dann berücksichtigt werden, wenn für jedes dieser Verfahren eine besondere Forderungsanmeldung mit Zweitschrift eingereicht wird.

D. Sicherungsrechte (Ab- und Aussonderungsrechte)

Absonderungsansprüche (z. B. Sicherungsübereignung) sowie Aussonderungsansprüche (z. B. Eigentumsvorbehalt) sind unverzüglich beim Insolvenzverwalter geltend zu machen. Gläubiger müssen zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen den Gegenstand, an welchem das Sicherungsrecht beansprucht wird, die Art und den Entstehungsgrund des Sicherungsrechts und die gesicherte Forderung unverzüglich dem Insolvenzverwalter mitzuteilen.

E. nachträgliche Forderungsanmeldungen

Forderungen, die nach Ablauf der gerichtlich festgelegten Anmeldefrist angemeldet werden, werden in einem weiteren kostenpflichtigen besonderen Prüfungstermin geprüft. Die Kosten der zusätzlichen Prüfung hat der säumige Gläubiger zu tragen.

F. Informationen über das Prüfungsergebnis

Insolvenzgläubiger, deren Forderungen ganz oder teilweise bestritten werden, erhalten nach der Prüfung von Amts wegen einen Auszug aus der Insolvenztabelle, damit sie ggf. die Feststellung der Forderungen betreiben können. Insolvenzgläubiger deren Forderungen nicht bestritten und damit festgestellt werden, erhalten keine Nachricht. Insolvenzgläubiger sind nicht verpflichtet zu einem Prüfungstermin selbst zu erscheinen oder sich dort vertreten zu lassen.

G. Informationen gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Name und Anschrift des Verantwortlichen:

FÁBIÁN Rechtsanwälte Insolvenzverwalter, Rudolphstraße 30, 90489 Nürnberg
Tel.: 0911/5982700, Fax: 09115982701, info@kanzleifabian.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter: info@kanzleifabian.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Insolvenzabwicklung bzw. Rechtsverfolgung. Da wir als Insolvenzverwaltung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung unterliegen und die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, ist die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c und e DSGVO gerechtfertigt.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen z.B.

- Finanzbuchhaltung
- E-Mail Archivierung

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten:

Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Forderungsdaten, Zahlungsinformationen. Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns durch das jeweils zuständige Insolvenzgericht übermittelt.

Dauer der Speicherung:

Schriftstücke bzw. Daten hat der Verantwortliche aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit grundsätzlich 10 Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens aufzubewahren.

Rechte der betroffenen Person:

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG (2018).

Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 lit. b und nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c) i. V. m. Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f DSGVO beruht. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gem. Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren _____

Insolvenzgericht

Gerichtliches AZ

Insolvenzverwalter: Daniel Fábán

| | | | |
|---|---|--|---|
| Name, Vorname, Firma genaue Anschrift | Gläubiger | Gläubigervertreter | |
| | Az. des Gläubigers: | Az. des Vertreters: Vollmacht | <input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt |
| Vertretungs- verhältnisse | <input type="checkbox"/> bei GmbH Geschäftsführer, <input type="checkbox"/> bei Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) <input type="checkbox"/> persönlich haftender Gesellschafter, <input type="checkbox"/> bei GmbH & Co. KG, pers. haftender Gesellschafter und deren Geschäftsführer, <input type="checkbox"/> bei AG Vorstand/Vorsitzender: | | |
| Ansprechpartner | Tel.: | Fax | e-Mail: |
| Bankverbindung für Auszahlungen | Bank: Kontoinhaber: | Konto-Nr. | BLZ |
| (bei Gläubigervertreter: Geldempfangsvollmacht wird versichert) | | | |
| 1. Hauptforderung | (bei weiteren Hauptforderungen Beiblatt anfügen) | | |
| Forderungsgrund: | | | |
| <input type="checkbox"/> Warenlieferung | <input type="checkbox"/> Miete/Leasing | <input type="checkbox"/> ärztl. Leistung | |
| <input type="checkbox"/> Dienst-/Werkleistung | <input type="checkbox"/> Lohn/Gehalt | <input type="checkbox"/> sonstiges, nämlich: | |
| <input type="checkbox"/> Darlehen/Kredit | <input type="checkbox"/> Schadenersatz | € | |
| <input type="checkbox"/> Steuer/Abgaben | <input type="checkbox"/> SV-Beiträge | | |
| 2. Zinsen | (bei mehreren Forderungen gemäß Beiblatt) | | |
| % aus | € | vom bis | 1 Tag vor IE. € |
| (Zinsen können bis maximal 1 Tag vor Insolvenzeröffnung berechnet werden) | | | |
| 3. Kosten | (vor Verfahrenseröffnung) | | |
| (Belege sind in Kopie beizufügen) | | | € |
| SUMME 1.+2.+3. | € | | |

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung für den Ausfall wird beansprucht:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja (entsprechende Unterlagen sind als Anlage beigefügt) aus |
| <input type="checkbox"/> auf Aus- und Absonderungs- rechte sowie andere Vorrechte wird ausdrücklich verzichtet | <input type="checkbox"/> verlängerter / erweiterter Eigentumsvorbehalt <input type="checkbox"/> Sicherungsübereignung <input type="checkbox"/> Sicherungsabtretung <input type="checkbox"/> Pfandrecht/Grundpfandrecht/Hypothek <input type="checkbox"/> sonstiges, nämlich: |

Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung (nur bei natürlichen Personen):

- | | |
|-------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja Die Tatsachen, aus denen sich die vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung ergibt, sind in einem Beiblatt vorzutragen. |
|-------------------------------|--|

Als Nachweis der angemeldeten Forderung wird in Kopie beigefügt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Titel (Urteil, Vollstreckungsbescheid, not. Urkunde) | <input type="checkbox"/> Rechnung (mit Vertrag und ggf. Lieferschein) |
| <input type="checkbox"/> Auftrag/Vertrag | <input type="checkbox"/> Schuldanerkenntnis |
| <input type="checkbox"/> Wechsel/Scheck | <input type="checkbox"/> Bürgschaftsvertrag, sonst. Kreditsicherungsvertrag |
| <input type="checkbox"/> sonstiges, nämlich: | <input type="checkbox"/> |

Alle Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung beim Insolvenzverwalter einzureichen.

Ort, Datum, Unterschrift

Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren _____

Insolvenzgericht

Gerichtliches AZ

Insolvenzverwalter: Daniel Fábán

| | | | |
|---|---|--|--|
| Name, Vorname, Firma genaue Anschrift | Gläubiger | Gläubigervertreter | |
| | <input type="checkbox"/> | Az. des Gläubigers: | Az. des Vertreters: Vollmacht <input type="checkbox"/> an |
| Vertretungs- verhältnisse | <input type="checkbox"/> | <i>bei GmbH Geschäftsführer, bei Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) persönlich haftender Gesellschafter, bei GmbH & Co. KG, pers. haftender Gesellschafter und deren Geschäftsführer, bei AG Vorstand/Vorsitzender:</i> | |
| Ansprechpartner | Tel.: | Fax | e-M |
| Bankverbindung | Bank: | Konto-Nr. | BLZ |
| für Auszahlungen | Kontoinhaber: | (bei Gläubigervertreter: Geldempfangsvollmacht wird versichert) | |
| 1. Hauptforderung | (bei weiteren Hauptforderungen Beiblatt anfügen) | | |
| Forderungsgrund: | <input type="checkbox"/> Warenlieferung <input type="checkbox"/> Miete/Leasing <input type="checkbox"/> ärztl. Leistung <input type="checkbox"/> Dienst-/Werkleistung <input type="checkbox"/> Lohn/Gehalt <input type="checkbox"/> sonstiges, nämlich: <input type="checkbox"/> Darlehen/Kredit <input type="checkbox"/> Schadenersatz <input type="checkbox"/> Steuer/Abgaben <input type="checkbox"/> SV-Beiträge | | |
| 2. Zinsen | (bei mehreren Forderungen gemäß Beiblatt) | | |
| | % aus | € vom bis | 1 Tag vor IE. |
| (Zinsen können bis maximal 1 Tag vor Insolvenzeröffnung berechnet werden) | | | |
| 3. Kosten | (vor Verfahrenseröffnung) | | |
| (Belege sind in Kopie beizufügen) | | | |
| SUMME 1.+2.+3. | | | |

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung für den Ausfall wird beansprucht:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja (entsprechende Unterlagen sind als Anlage beigefügt) |
| | aus |
| <input type="checkbox"/> auf Aus- und Absonderungs- rechte sowie andere Vorrechte wird ausdrücklich verzichtet | <input type="checkbox"/> verlängerter / erweiterter Eigentumsvorbehalt <input type="checkbox"/> Sicherungsübereignung <input type="checkbox"/> Sicherungsabtretung <input type="checkbox"/> Pfandrecht/Grundpfandrecht/Hypothek <input type="checkbox"/> sonstiges, nämlich: |

Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung (nur bei natürlichen Personen):

- | | |
|-------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| | Die Tatsachen, aus denen sich die vorsätzliche unerlaubte Handlung ergibt, sind in einem B |

Als Nachweis der angemeldeten Forderung wird in Kopie beigefügt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Titel (Urteil, Vollstreckungsbescheid, not. Urkunde) | <input type="checkbox"/> Rechnung (mit Vertrag und ggf. Lieferschein) |
| <input type="checkbox"/> Auftrag/Vertrag | <input type="checkbox"/> Schuldanerkenntnis |
| <input type="checkbox"/> Wechsel/Scheck | <input type="checkbox"/> Bürgschaftsvertrag, sonst. Kreditsicherungsvertrag |
| <input type="checkbox"/> sonstiges, nämlich: | <input type="checkbox"/> |

Alle Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung beim Insolvenzverwalter einzureichen.

Ort, Datum, Unterschrift